

**Niederschrift**

über die 37. öffentliche Sitzung  
**des Ortsbeirates Kirchditmold**  
am **Dienstag, 3. September 2024, 19:00 Uhr**  
im Gemeindehaus der Paul-Gerhardt-Kirche, Kassel

16. September 2024  
1 von 5

**Anwesende:**

**Mitglieder**

Elisabeth König, Ortsvorsteherin, B90/Grüne  
Cirsten Baacke, Stellvertretende Ortsvorsteherin, SPD  
Paul Greim, Mitglied, SPD  
Lars Künzel, Mitglied, Kasseler Linke  
Marcus Leitschuh, Mitglied, CDU  
Jürgen Müller, Mitglied, Kritische Bürger  
Lars Ramdohr, Mitglied, Kritische Bürger  
Martin Weber, Mitglied, CDU  
Dr. Sabine Werner, Mitglied, parteilos  
Peter Zierau, Mitglied, B90/Grüne

**Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme**

Sabine Beez-Ernst, Vertreterin des Behindertenbeirates

**Schriftführung**

Andrea Herschelmann

**Entschuldigt:**

Judith Ehret, Mitglied, B90/Grüne  
Doralies Schrader, Vertreterin des Seniorenbeirates

**Magistrat/Verwaltung**

Isabell Müller, Amt für Schule und Bildung

**Weitere Teilnehmer/-innen**

Doro-Thea Chwalek, Förderverein Waldschule e.V.  
Elke Hellmuth, Feierabendmarkt Kirchditmold

**Tagesordnung:**

1. Wahl einer Schriftführerin bzw. eines Schriftführers
2. Bericht zur Waldschule
3. Vergabe von Dispositionsmitteln zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft
4. Mitteilungen

Die Ortsvorsteherin eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr, begrüßt die Anwesenden, hier besonders Frau Chwalek, Förderverein Waldschule, Frau Müller, Amt für Schule und Jugend sowie Frau Hellmuth, Mitorganisatorin Feierabendmarkt. Die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Die Niederschrift der letzten Sitzung wird gebilligt. Zur Tagesordnung gibt es keine Änderungswünsche, so dass sie in der bestehenden Form festgestellt wird.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

### **1. Wahl einer Schriftführerin bzw. eines Schriftführers**

Die Ortsvorsteherin teilt mit, dass die langjährige Schriftführerin, Frau Iris Lühne, schriftlich mitgeteilt hat, dass sie aus privaten Gründen nicht mehr für das Amt zur Verfügung steht. Das Stadtverordnetenbüro hat der Ortsvorsteherin mitgeteilt, dass Frau Andrea Herschelmann für das Amt zur Verfügung stehen würde. Frau König schlägt Frau Herschelmann als Schriftführerin vor, sie stellt sich dem Gremium kurz vor. Antrag auf geheime Wahl wird nicht gestellt. Die Ortsbeiratsmitglieder wählen Frau Herschelmann einstimmig per Handzeichen. Frau Herschelmann nimmt die Wahl an.

### **2. Bericht zur Waldschule**

Frau König führt kurz in das Thema ein und begrüßt noch einmal Frau Chwalek und Frau Müller. Sie übergibt das Wort an Frau Chwalek, diese stellt sich kurz vor. Daran anschließend führt sie zunächst zur Historie und im weiteren Verlauf zur aktuellen Lage des Fördervereins aus. Frau Müller erweitert die Informationen in Bezug auf die Aktivitäten, die derzeit stattfinden und gibt einen Ausblick auf die weiteren geplanten Aktionen.

Von der Örtlichkeit her gehört die Waldschule eigentlich zu Wilhelmhöhe, straßentechnisch ist sie allerdings über die Nussallee an Kirchditmold angegliedert. Deshalb war man auch schon im Ortsbeirat Wilhelmshöhe und hat ausführlich zur Waldschule berichtet.

Der Förderverein wurde vor 25 Jahren gegründet, um sich für den Erhalt der Waldschule verstärkt einzusetzen. Zur damaligen Zeit beabsichtigte die Stadt Kassel, die Eigentümerin der Waldschule bzw. des gesamten Areals war und ist, wegen schlechter Finanzlage, die Schule zu schließen. Um dies zu verhindern, wurde der Förderverein gegründet. Dieser setzt sich nun seitdem – in enger Abstimmung mit dem Amt für Schule und Bildung – sehr engagiert für die Waldschule ein. Seit knapp zwei Jahren gibt es eine Kooperation mit der

Universität Kassel, um gemeinsam zu planen, die Nutzung der Waldschule zu erhöhen. Derzeit ist sie lediglich vormittags und nur in den Monaten von Mai bis Oktober geöffnet, in den Ferienzeiten ist sie geschlossen. Für die Öffentlichkeit steht die Schule nachmittags sowie an den Wochenenden zur Verfügung, was in der Bevölkerung sicherlich nicht so bekannt ist, dies möchten Förderverein und die Stadt Kassel gern ändern.

Derzeit wird das Konzept der Waldschule überarbeitet. Unter anderem gibt es Überlegungen für eine Winteröffnung. Die Schule am Wall möchte das Gelände 1 x wöchentlich (freitags) mit 100 Kindern nutzen.

Auch steht der Verein momentan mit dem Waldkindergarten „Wurzelzwerge“ in Verbindung, der dauerhaft (ganzjährig) auf dem Gelände Zeit verbringen möchte. Hierfür wurde bereits ein Bauantrag für das Aufstellen eines Bauwagens gestellt. Geplant ist auch, sich wieder mehr in den Fokus der Stadt Kassel zu bringen, um dann gemeinsam das gesamte Gelände – insbesondere auch die Gebäude – zu ertüchtigen und dadurch attraktiver zu gestalten, um eine höhere Auslastung zu erzielen.

Da das Thema Nachhaltigkeit immer mehr in den Fokus rückt, ist die Waldschule hierfür ein perfekter Ort und kann für Projekte zur Verfügung stehen.

Frau Müller führt noch zu der Kooperation mit der Uni Kassel aus, dass sich im vergangenen Jahr der Fachbereich Freiraumplanung mit der Waldschule beschäftigt hat und in diesem Semester der Fachbereich Architektur. Aus diesen beiden Fachbereichen gibt es entsprechende Ergebnisse, die in die Konzeptentwicklung einfließen. Der dritte Bereich, der betrachtet wurde, war die Lehrforschung. Die Ergebnisse dazu werden derzeit ausgewertet.

Im Frühjahr dieses Jahres fand eine Konzeptwerkstatt statt, die nun den Grundstock für das neue Konzept erarbeitet hat.

Den Ortsbeiratsmitgliedern wird Infomaterial zur Verfügung gestellt.

An die Vorstellung schließt sich eine rege Diskussion an, in deren Verlauf die Fragen der Ortsbeiratsmitglieder beantwortet werden. Auch wird diskutiert, wie sich das Gremium in die Arbeit der Waldschule mit einbringen kann.

Abschließend bedankt sich Frau König bei Frau Chwalek und Frau Müller für die ausführliche Vorstellung und die Erläuterungen zur Thema Waldschule.

### **3. Vergabe von Dispositionsmitteln zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft**

Die Ortsvorsteherin gibt den Ortsbeiratsmitgliedern die aktuelle Höhe der Dispositionsmittel zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft bekannt, diese belaufen sich derzeit noch auf 3.868 Euro.

Daran anschließend verliest sie Anträge der Institutionen/Vereine, die eine Förderung beantragt haben.

Während der Behandlung und Beschlussfassung dem Feierabendmarkt finanzielle Unterstützung zukommen zu lassen, verlassen Herr Ramdohr und Herr Zierau den Sitzungssaal.

4 von 5

Frau König berichtet kurz zum letzten Markt und übergibt das Wort an Frau Hellmuth, die weiter zu den Aktivitäten ausführt. Die Mitglieder sind sich einig, dass dieser Markt eine sehr gute Resonanz findet und das Gremium diesen gerne unterstützen will.

### **Beschluss**

Der Ortsbeirat Kirchditmold stellt dem Bürger- und Heimatverein Kirchditmold e.V. 500 Euro seiner Dispositionsmittel zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft zur Verfügung.

Der Betrag soll zweckgebunden für die Veranstaltung des regelmäßig stattfindenden Feierabendmarktes auf dem Kirchhof in Kirchditmold - u.a. für musikalische Beiträge - verwendet werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Nach Beschlussfassung hierzu führt die Ortsvorsteherin zum zweiten vorliegenden Antrag auf Förderung aus. Sie erläutert zur Historie des Skateboardvereins Mr. Wilson und wie sich die Zuständigkeit für den Stockwiesenplatz ergeben hat, dessen Platzbetreuung der Verein regelmäßig übernommen hat.

Dieses Engagement möchte der Ortsbeirat gern unterstützen und schließt den nachfolgenden

### **Beschluss:**

Der Ortsbeirat Kirchditmold stellt dem Skateboardverein Mr. Wilson e.V. 200 Euro seiner Dispositionsmittel zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft zu Verfügung. Der Betrag soll zweckgebunden für das Fest am 28. September 2024 auf dem Stockwiesenplatz verwendet werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

## **4. Mitteilungen**

1. Hinweis auf die Kasseler Museumsnacht am 7. September 2024.
2. Veranstaltung des Bürger- und Heimatvereins am 7. September 2024 von 14.00 – 19.00 Uhr.

3. Hinweis auf die Aktion „Baumpflanzungen“, hier gibt es eine Beteiligung der Bevölkerung unter mehr-gruen-in-kassel.de. auf der man Vorschläge für Standorte melden kann. 5 von 5
4. Die Broschüre „Schauplatz Kirchditmold“ liegt aus
5. 14. September 2024 findet ein Flohmarktspaziergang statt.
6. 21. September 2024 findet bei Hand in Hand e.V. ein Kleidertauschtag statt

Die nächste Ortsbeiratssitzung findet am 9. Oktober 2024 im Mehrzweckraum der Friedrich-List-Schule statt, der Sitzungsbeginn ist um 19.00 Uhr.

Die Ortsvorsteherin schließt die Sitzung um 20.50 Uhr.

Elisabeth König  
Ortsvorsteherin

Andrea Herschelmann  
Schriftführerin